

ZWÖNITZTAL KURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde Burkhardtsdorf für die Ortsteile

BURKHARDTSDORF • EIBENBERG • KEMTAU • MEINERSDORF

22. Sitzung des Gemeinderates, S. 2 •

Öffentliche Bekanntmachung, S. 2 •

Burkhardtsdorf – Das Rathaus Teil 2, S. 10 •



• 14. Bulldog-Herbsttreffen, S. 19

• Der 11.11.2011 einmal anders, S. 19

• Kirmes im Ortsteil Kemtau, S. 20

**Wir danken unseren Pflegepaten für Ihren tollen Einsatz
und die damit verbundene Verschönerung unseres Ortes**



Am Pilz



Bushaltestelle am Auenberg



Löschteich Eibenberg



*Garagenhof
Gelenauer Straße*



„Rotes Eck“ Kemtau



Zeile



*An den Hofwiesen
Hauptstraße*



Bahnhofstraße



Spielplatz Skihang



Herausgeber: Gemeinde Burkhardtsdorf

Druck: Druck und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH · Industriestraße 9 · 09380 Marienberg

Verteiler: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH · Ringstraße 45 · 09247 Chemnitz · Tel.: 03722 7140-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Probst; für den übrigen Inhalt die Vereine von Burkhardtsdorf

Anzeigenteil: Tab Werbeagentur GbR · Canzlerstraße 17 · 09235 Burkhardtsdorf



Kirmes in Kemtau

vom 07.-09. Oktober

Der **Feuerwehrverein Kemtau** lädt
am **Samstag**, den 08.10.11 um 19.30 Uhr zum Tanz mit
„Mr. Longdrink & seine Barhocker“
in die Turnhalle Kemtau ein.

Kartenpreis: 8,50 € (Vorverkauf); 9,50 € (Abendkasse)

Kartenvorverkauf bei:

Mercedes Reuter
Auental 1

Tel.: 037209/2741

Detlef Schubert
Gelenauerstr. 26

Tel.: 037209/80462

Mirko Sindler

Zwönitztalstr. 30

Tel.: 037209/2425

Kirmesprogramm am Feuerwehrhaus

Freitag

- 18.00 Uhr Eröffnung der Kirmes
- 18.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
- anschließend: Lagerfeuer, backen von Knüppelkuchen

Sonntag

- 10.00 Uhr Frühschoppen
- ab 14.00 Uhr
 - für Kinder: Basteln, Spiele, Schminken
 - Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und der Lanzbulldog
 - Vorführung der Jugendfeuerwehr
 - Stapeln von Bierkästen
- 18.00 Uhr Sandmännchen

an beiden Tagen

Schießbude, Hüpfburg
Ausstellung - Fotos aus dem Vereinsleben, Videovorführung
Verkauf von Speisen und Getränken;
Sonntag: selbstgebackener Kuchen

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf Rathaus Burkhardtsdorf

Montag:	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat
03721 2606-212



Energieteam Burkhardtsdorf:

nach telefonischer Vereinbarung
Frau Mauersberger: Tel. 03721 2606-220

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

- jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus Meinersdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Tel.-Nr.: Herr Winkelmann: 0172 3565-870



AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach - Burkhardtsdorf - Gornsdorf

Bürgermeister: Herr Probst 03721 2606-212

Sekretariate:

Auerbach Frau Karosseit 03721 2606-112
Burkhardtsdorf Frau Hinkel 03721 2606-212
Gornsdorf Frau Arnold 03721 2606-912

Bürgerbüro/ Hauptamt:

(Pass- und Meldeamt, Ordnungs-, Verkehrs- und Polizeirecht,
Gewerbeamt, Soziales, Standesamt, Baumfällungen, Fundbüro)

• Amtsleiterin: Frau Hock 03721 2606-231
• Herr Börner 03721 2606-251
• Frau Richter 03721 2606-219
• Frau Clauß / Gornsdorf 03721 2606-936
• Frau Gahler / Auerbach 03721 2606-131

(Kitas, Schulen, Wahlen, Zwönitztalkurier und -halle)

• Frau Hirsch 03721 2606-229
• Frau Böttger 03721 2606-251
• Herr Sehm 03721 2606-222

(Poststelle, Telefonvermittlung, Archiv)

• Frau Reiland 03721 2606-232

(Personalwesen)

• Frau Teubner 03721 2606-234
• Frau Kmuch 03721 2606-234
• Auszubildende Frau Seiler 03721 2606-232

Kämmerei:

befindet sich im Gemeindeamt Gornsdorf
(Grund-, Hunde-, Gewerbesteuer, Kasse, Buchhaltung,
Vollstreckung von Forderungen)

• Kämmerin: Frau Hofmann 03721 2606-913
• Frau Gerber 03721 2606-917
• Frau Kunz 03721 2606-940
• Frau Ehrhardt 03721 2606-926
• Frau Maier 03721 2606-927
• Frau Lange 03721 2606-928
• Frau Liebhaber 03721 2606-914
• Herr Williger 03721 2606-916

Bauamt:

(private und öffentliche Bauvorhaben, Bebauungspläne,
Erschließung Bauland, Liegenschaften, Grundstücksverwaltung,
Fördermittelbeschaffung, Gewässerunterhaltung, Kommunal-
versicherung)

• Frau Mauersberger 03721 2606-220
• Frau Hähnel 03721 2606-226
• Frau Günther 03721 2606-209
• Frau Uhlmann 03721 2606-120
• Frau Gromann 03721 2606-127
• Leiter Servicebetrieb: Herr Spiller 0174 3499-642

Öffnungszeiten Bürgerbüros in Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf:

Montag:

09:00 bis 11:30 Uhr

Dienstag:

09:00 bis 11:30 Uhr
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

09:00 bis 11:30 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

09:00 bis 11:30 Uhr in Auerbach, Gornsdorf

Samstag:

- jeden 1. und 3. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Burkhardtsdorf
- jeden 2. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Gornsdorf
- jeden 4. Samstag im Monat,
09:00 bis 11:00 Uhr in Auerbach



Sprechzeiten der Ortsvorsteher der Gemeinde Burkhardtsdorf

Ortschaft Burkhardtsdorf – Frau Ina Reichel
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf

Ortschaft Kemtau - Herr Johannes Weißbach
jeden 1. Dienstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Kemtau, Zwönitztalstraße 12 Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

Ortschaft Meinersdorf- Frau Christine Radke
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Sprechzeit von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sprechzeiten des Friedensrichters Herrn Frank Wünsch

Jeden 4. Montag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Kemtau, Zwönitztalstraße 12 Erdgeschoss (Eingang von Zwönitztalstraße aus)

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kontaktaufnahme zu Herrn Wünsch über die Gemeindeverwaltung, Frau Hinkel, Tel. 03721 2606-212, möglich.



**Gemeindeverwaltung
Burkhardtsdorf**

Bekanntmachung zur 22. Sitzung des Gemeinderates am 22. August 2011

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:
(Beschlüsse werden nur auszugsweise veröffentlicht)

Beschluss-Nr.: 48/11 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat der Gemeinde Burkhardtsdorf bevollmächtigt den Bürgermeister zum Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Burkhardtsdorf und dem Erzgebirgskreis zur Wahrnehmung der Aufgaben der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO, sofern diese den fließenden Verkehr betreffen, einschließlich der erforderlichen Nachermittlungen.

Beschluss-Nr.: 49/11 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt die Durchführung der Maßnahme „Dachsanieierung Rathaus Burkhardtsdorf“ und ermächtigt den Bürgermeister, den Bauauftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 50/11 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf genehmigt die Durchführung der Maßnahme „Abbruch ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus, Untere Hauptstraße 2 in Burkhardtsdorf“ im Jahr 2012.

Beschluss-Nr.: 51/11 (einstimmiger Beschluss)

Der Gemeinderat Burkhardtsdorf beschließt den Verkauf von Rest- und Splitterflächen entlang der B 180 in der Ortslage Burkhardtsdorf an die jeweiligen Anlieger zum Kaufpreis von 2,05 €/m².

Beschluss-Nr.: 52/11 (einstimmiger Beschluss)

Genehmigung der notariellen Urkunden URNr.: 3170/2011 T und URNr.: 3171/2011 T vom 14.07.2011 des Notars Tilmann Keith in Chemnitz zum Verkauf des Flurstücks Nr. 332 der Gemarkung Eibenberg im Wohngebiet „Am Geiersberg“

Beschluss-Nr.: 53/11 (einstimmiger Beschluss)

Genehmigung des notariellen Kaufvertrages der Notarin Sonja Piehler in Thum URNr.: 1885/2011 vom 25.07.2011 zum Verkauf des Flurstücks Nr. 87/1 der Gemarkung Burkhardtsdorf.

Informationen und Anfragen

- **Bauablauf B 180, Knoten B 95:**

Der Bürgermeister informiert zum aktualisierten Bauablaufplan des Straßenbauamtes Plauen zur Maßnahme Ausbau B 180 mit Knoten B 95 in Burkhardtsdorf.

- **Vollzug des Personenstandsgesetzes:**

Entsprechend Schreiben der Landesdirektion Chemnitz vom 05.08.2011 wird mit Wirkung ab 01.01.2012 der Standesamtsbezirk Auerbach aufgelöst und dem Standesamtsbezirk Burkhardtsdorf als Rechtsnachfolger eingegliedert.

- **Verschiebung von Sitzungsterminen:**

Die geplante Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Burkhardtsdorf am 29.08.2011 entfällt. Die geplante Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf am 27.09.2011 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

- **Analyse der Betreuung der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Burkhardtsdorf:**

Durch die Verwaltung wurde eine Analyse der derzeitigen Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Burkhardtsdorf erarbeitet und den Gemeinderäten zur Information ausgereicht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

gez. Probst
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung des vorzeitigen Bebauungsplans „Stammgut“ der Gemeinde Burkhardtsdorf

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Burkhardtsdorf am 26.04.2011 beschlossene vorzeitige Bebauungsplan „Stammgut“ in der Fassung 04/2011 wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis am 25.08.2011 unter Aktenzeichen 02399-2011-60 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorzeitige Bebauungsplan „Stammgut“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf, Am Markt 8 während folgender Öffnungszeiten



kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag 7:00 – 11:30

Dienstag 7:00 – 11:30 und 13:00 – 18:00 Uhr,

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 7:00 – 11:30 und 13:00 – 16:00 Uhr,

Freitag geschlossen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß §215 Abs.1 Satz 1 BauGB werden

1. eine unter Berücksichtigung des §214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
2. nach §214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß §4 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs.5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in §4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB.

Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei

Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Burkhardtsdorf, den 22.09.2011

gez. Probst
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert

Am 1. August 2010 ist die Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach – Burkhardtsdorf – Gornsdorf in Kraft getreten.

In § 11 der Polizeiverordnung ist der Schutz vor Lärmbelästigung durch Haus- und Gartenarbeiten geregelt.

So sind Arbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr untersagt. Dies betrifft insbesondere Arbeiten mit motorgetriebenen Geräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Holzspalten und das Ausklopfen von Teppichen und ähnlichen.

Arbeiten mit Freischneidern, Grastrimmern, Graskantenschneidern, Laubsammlern und Laubbläsern sind darüber hinaus von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr untersagt, wenn sie nicht mit dem Umweltzeichen der EU gekennzeichnet sind.



Umweltzeichen der Europäischen Union

Entsprechend des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes sind geräuschverursachende, die Ruhe des Tages störenden Arbeiten an allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen untersagt.

Wir bitten die Ruhezeiten entsprechend zu beachten.

Für Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Burkhardtsdorf gern zur Verfügung.

Neue Verkehrsregelung „Am Niclasberg“ zur Beachtung

Mit Beendigung der Bauarbeiten ist für die Straße Am Niclasberg ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet worden.

Innerhalb dieses Bereichs gilt:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.



Die Bibliothek informiert

Im Monat Oktober 2011 gibt es einige Einschränkungen bei den Öffnungszeiten unserer Einrichtungen.

Bibliothek Burkhardtsdorf:

Montag, den 24.10.2011 - geschlossen
Mittwoch, den 26.10.2011 - geschlossen

Bibliothek Meinersdorf:

Dienstag, den 11.10.2011 - geschlossen
Dienstag, den 25.10.2011 - geschlossen

Wir bitten unsere Leserschaft um Verständnis.

Kommunaler Service Betrieb der Gemeinde Burkhardtsdorf

Nachdem wir im März 2011 Pflegepatenschaften für kommunale Grundstücke angeboten haben, war eine sehr gute Resonanz zu verzeichnen. Von unseren 12 Pflegepaten wurden 21 Grundstücke mit einer Fläche von ca. 25.000 m² in mühevoller Kleinarbeit bewirtschaftet.

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2011 an

- *Jens und Anja Günther – An den Hofwiesen / Hauptstraße im OT Meinersdorf*
- *Lars Drechsel – Spielplatz am Skihang im OT Meinersdorf*
- *Max Seifert – Bahnhofstraße 15 im OT Meinersdorf*
- *Georg Siegert – Zeile im OT Burkhardtsdorf*
- *Ralf Kleinhempel – Am Pilz im OT Burkhardtsdorf*
- *Joachim und Hannelore Dzschomber Bushaltestelle Am Auenberg im OT Burkhardtsdorf*
- *Christoph Rambau - Löschteich Eibenberg / Feuerwehr Eibenberg*
- *Thomas Bock und Anja Wagner - Garagenhof Gelenauer Straße im OT Kemtau*
- *Hans Reinhardt – „Rotes Eck“ im OT Kemtau*
- *Jens Rüppel - Burkhardtsdorfer Straße im OT Kemtau.*

Besonderer Dank gilt ebenfalls den beiden Vereinen FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V. und FSV 58 Kemtau für die Pflege der jeweiligen Sportplätze.



BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Lei- tungs- und Anlagenrechtsbescheini- gungen Gemarkungen Gornsdorf und Burkhardtsdorf Vom 5. September 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westergebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41

des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/49 –
den bestehenden Hauptsammler Gornsdorf einschließlich Schacht in der Gemarkung Gornsdorf – Flurstücke 182/2, 429h und 429i,

Az.: 32-3043/8/51 –
den bestehenden Hauptsammler Burkhardtsdorf einschließlich Schächte in der Gemarkung Burkhardtsdorf – Flurstücke 516/5, 512/8, 516d, 512/9 und 516/7.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Gornsdorf (**Gemarkung Gornsdorf**) und der Gemeinde Burkhardtsdorf (**Gemarkung Burkhardtsdorf**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 10. Oktober 2011 bis Montag, dem 7. November 2011,

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.



**Die nächste Ausgabe erscheint
am 22.10.2011**
Annahmeschluss für Werbeanzeigen ist der
11.10.2011
Beratung und Anzeigenannahme unter:
Tab Werbeagentur GbR
09235 Burkhardtsdorf • Canzlerstraße 17
Tel.: 03721 / 33 83 07 • Fax.: 03721 / 33 82 58
mail@werbung-tab.de • www.werbung-tab.de

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN in der 39. bis 46. Kalenderwoche 2011 in Burkhardtsdorf Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP- Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitpfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstrichs bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz- SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises

sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können zu unterlassen.



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert

Änderung der Entsorgungsleistungen ab 2012

Wie in der Veröffentlichung im August 2011 angekündigt, möchten wir Sie heute über die Entsorgung für Restabfall, Papier/Pappe/Kartonagen und kompostierbare Gartenabfälle aus Haushalten ab 2012 informieren.

Da für alle Haushalte des Erzgebirgskreises ab 2012 einheitliche Entsorgungsdienstleistungen gelten, ist unter anderem eine Umstellung des Entsorgungsrhythmus erforderlich.

Die Entsorgung von Papier/Pappe/Kartonagen wird von derzeit 2-wöchentlichen auf eine 4-wöchentlichen Entsorgungsrhythmus umgestellt.

Aus diesem Grund können sich im Einzelfall Veränderungen hinsichtlich der Anzahl sowie Größe der Papierbehälter ergeben. Deshalb wird durch den ZAS ab Oktober 2011 eine Bedarfsabfrage über die Eigentümer erfolgen.

Der Restabfall wird wie gewohnt im 14-täglichen Leerrhythmus entsorgt.

Die Straßensammlungen von kompostierbaren Gartenabfällen aus Haushalten, auch Grünschnitt genannt, werden ab 2012 nicht mehr durchgeführt.

An den bekannten Wertstoffhöfen kann Grünschnitt ganzjährig gegen Gebühr abgegeben werden. Neben der Eigenkompostierung ist die Entsorgung von Grünschnitt über die ab 2012 angebotene Biotonne möglich.

Die genauen Entsorgungstermine sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe werden Ende Dezember 2011 mittels Abfallkalender bekannt gegeben.

Ausbildungsmessen im Erzgebirgskreis

In diesem Jahr finden im Erzgebirgskreis zu folgenden Terminen Ausbildungsmessen statt:

Samstag, 24. September, von 10:00 – 15:00 Uhr
in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Samstag, 12. November, von 10:00 – 15:00 Uhr
in der Dreifeldersporthalle des BSZ Erdmann-Kircheis- Aue



Vorbereitet werden diese Veranstaltungen von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und der CAP Oelsnitz GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Referat Kreisplanung/Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft und dem Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen e. V. SACHSENMETALL.

Die Ausbildungssessen dienen in erster Linie dazu, den Jugendlichen und deren Eltern die Duale Ausbildung in regionalen Unternehmen bzw. das praxisnahe Studium nahe zu bringen. Neben beruflichen Schulzentren, Fachschulen, Hochschulen und Universitäten komplettieren auch Bildungsanbieter die Ausbildungsmessen und sorgen so für einen guten Überblick über die beruflichen Perspektiven in unserer Region.

Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf



Samstag, 01.10.2011
 "Oldieparty" des TSV
 Näheres auf der Rückseite dieses Kuriers

Sonntag, 02.10. und 30.10. 2011
 TSV Handball
 Die Spielansetzungen finden Sie im Vereinsteil.

Freitag, 07.10.2011
 ab 22:00 Uhr Volleyballturnier des Regenbogenbus

Samstag, 08. und 15.10.2011
 jeweils 19:00 Uhr
 De Borgschdorfer Klatschgusch'n – Das verlorene Märchenbuch, ein Märchen für Erwachsene

Schulen, Kitas, Horte

Gemeinsame Schulanmeldung

Werte Eltern der Schulanfänger 2012,
 die Schulanmeldung für alle Kinder der Gemeinde Burkhardtsdorf, welche ab dem Schuljahr 2012/ 2013 die beiden Grundschulen besuchen werden, findet

am Dienstag, 11.10.2011 in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr
und
am Donnerstag, 13.10.2011 in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr

im Mehrzweckraum der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf statt.

Es kommen alle Kinder zur Anmeldung, welche in der Zeit vom **01.07.2005 bis 30.06.2006** geboren sind, da sie schulpflichtig werden. Außerdem können alle Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum **30.09.2006** geboren ist und sie es einschulen möchten.

Hinweis:

Alle Eltern, welche für ihr Kind eine Einschulung außerhalb des geltenden Schulbezirkes vorsehen, müssen trotzdem den Termin zur Schulanmeldung wahrnehmen.

Ausnahme bildet nur die Anmeldung an einer Grundschule in freier Trägerschaft, welche bereits die Anerkennung durch das Staatsministerium für Kultus besitzt. Bei Nutzung dieser Möglichkeit bitten wir Sie trotzdem um eine Information.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

GS Burkhardtsdorf Tel. 03721 22223
 E-Mail: gs.burkh.burkhardtsdorf@t-online.de

GS Meinersdorf Tel. 03721 22688
 E-Mail: gspestalozzi.meinersdorf@t-online.de

gez. G. Löser
 Schulleiterin der Grundschulen
 Meinersdorf und Burkhardtsdorf

Erreichbarkeiten der Grundschulen Burkhardtsdorf und Pestalozzi Meinersdorf

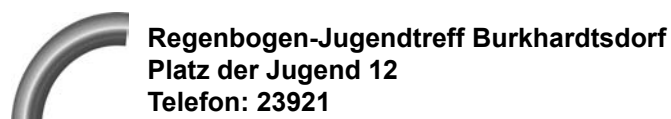
Grundschule Burkhardtsdorf	
Telefon Sekretariat	03721 22223
Telefon Lehrerzimmer	03721 2635663
Telefon Hort	03721 267381
Fax	03721 265057

Das Sekretariat der GS Burkhardtsdorf ist von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr belegt, anschließend erfolgt die Umschaltung der Rufnummer auf das Rathaus Burkhardtsdorf.

Die Schulsekretärin Frau Böttger sowie die Schulleiterin Frau Löser stehen Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

Grundschule Pestalozzi Meinersdorf	
Telefon Sekretariat	03721 22688
Fax	03721 267497

Die Schulsekretärin Frau Rößler sowie die Schulleiterin Frau Löser stehen Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.



Öffnungszeiten:	
Montag / Dienstag / Donnerstag	14:00-19:00 Uhr
Mittwoch / Freitag	15:00-19:00 Uhr

Seniorenvormittag: 10:00 Uhr
 04.10. und 18.10.



Krabbelgruppe: 09:30 Uhr
06.10., 13.10., 20.10. und 27.10.

Spielnachmittag für Mutti & Kind 15:00 Uhr
03.10., 10.10., 17.10. und 24.10.

Montag, 03.10. geschlossen

Dienstag - Donnerstag, 04.-6.10. Drachen basteln

Achtung!

**Am Samstag, dem 08.10. bzw. Sonntag,
dem 09.10.2010 findet ihr uns beim Drachenfest!**

Montag - Freitag, 10.-14.10. Kreativ-Bastelwoche:
Naturmaterial

Dienstag, 11.10. Bastelnachmittag für Erwachsene
(Herbstfloristik/Herbstkränze)

Herbstferien vom 17.10.2011 bis 28.10.2011

Öffnungszeit in den Ferien:
Montag bis Freitag 14:00-19:00 Uhr

Montag, 17.10. 14:00 Uhr
Auf zum Bowling nach Gornsdorf! (Unkostenbeitrag)

Dienstag, 18.10. 14:00 Uhr
Lecker füttern – Würsteldöner (Unkostenbeitrag)

Mittwoch, 19.10. 14:00 Uhr
Herbst-Bastelnachmittag (Unkostenbeitrag)

Donnerstag, 20.10.14:00 Uhr
Lampions basteln (Unkostenbeitrag)

Freitag, 21.10. 18:00 Uhr
Lampionumzug
20:00 Uhr
Herbstnacht (Unkostenbeitrag)

Montag, 24.10. 14:00 Uhr
Waffeln & Kuchen backen (Unkostenbeitrag)

Dienstag, 25.10. 14:00 Uhr
Herbstwanderung, bei Regenwetter Wii-Spielenachmittag

Mittwoch, 26.10. 14:00 Uhr
Kürbislaternen schnitzen

Donnerstag, 27.10. 14:00 Uhr
Basteln für Halloween

Freitag, 28.10. 14:00 Uhr
Räume schmücken, Vorbereitung Halloween, Schminken
16.00 Uhr
Halloween-Party im RJT (Unkostenbeitrag)

Freitag, 04.11. RJT geschlossen;
Volleyball-Nachturnier in der Zwönitztalhalle - 22.00 Uhr

Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten!

Volleyball Nachturnier 2011 um den Wanderpokal des Regenbogen-Jugendtreff der Gemeinde Burkhardtsdorf

Terminänderung aus organisatorischen Gründen.

Am Freitag, den 04.11.2011 in der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf
Start: 22.00 Uhr

Anmelden können sich **Jugend-Freizeitmannschaften (mit
max. 2 Aktiven)** bis zum 30.09.2011
per E-Mail an: rjt-bdorf@t-online.de
oder
telefonisch: 03721/23921 (Regenbogen-Jugendtreff).

Startgeld pro Mannschaft 3 Euro, jede Mannschaft stellt einen
Schiedsrichter. Spieler unter 18 Jahren benötigen die Einver-
ständniserklärung der Eltern.

Computer 50+, nie zu alt für den Computer

Es ist wieder soweit: nach den Herbstferien starten wieder die
Computerkurse 50+.

Wie im vergangenen Jahr gibt es einen eigenen Kurs für die
alten Microsoft-Anwendungen bis 2003 und OpenOffice-An-
wendungen und einen Kurs für neue Microsoft-Anwendungen
ab 2007. Die Kurse finden je nach Anwendung in der Pestaloz-
zi-Grundschule in Meinersdorf (alte Anwendungen: Donners-
tag, 14:30 Uhr) und in der Evangelischen Mittelschule in Burk-
hardtsdorf (neue Anwendung: Mittwoch, 15:15 Uhr) statt.

Der Kurs dauert bis ca. Ende Juni 2012 und findet nur in der
Schulzeit statt. Die Kursdauer pro Kurstag beträgt ca. 1 ½ Stun-
den. Er ist wie bisher kostenlos. Jeder Kurs kann mit maximal
8 Teilnehmern belegt werden. Es hat sich in der Vergangenheit
als zweckmäßig erwiesen, wenn die Interessenten auf eigenen
mitgebrachten Notebooks/Laptops arbeiten.

Die Kursteilnehmer lernen Anwendungen des Betriebssystems
kennen, arbeiten mit Textverarbeitungs- und Tabellenpro-
grammen (z. B. Excel). Zum Kursende gehen wir ins Internet,
und erkunden z. B. wann die ISS über uns fliegt.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 23921 (Re-
genbogen-Jugendtreff Burkhardtsdorf Frau Drechsel) oder
265410 (Herr Fischer) an.

Der Beginn ist für alle mit einer Vorbesprechungs- und In-
formationsveranstaltung am 03.11.2011 um Uhr 15:00 in der
Pestalozzi-Grundschule in Meinersdorf (Pestalozziweg 4).



Regenbogentreff Meinersdorf
Bahnhofstraße 21
Telefon: 22597
August 2011

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Montag, 03.10. geschlossen

Dienstag, 04.10. Herbstkränze basteln

Dienstag, 11.10. Herbstwanderung

Montag, 31.10. geschlossen



Herbstferien vom 17.10.2011 bis 28.10.2011

Das aktuelle Ferienprogramm könnt ihr dem Aushang im Regenbogentreff entnehmen!

Tägliche Angebote: Darts, Billard, Tischtennis, Gesellschafts- und Computerspiele

Termine, Termine, Termine

Sitzungstermine in der Gemeinde

Ortschaftsrat Burkhardtsdorf

Montag, 26.09.2011

19:00 Uhr Ratssaal des Rathauses Burkhardtsdorf



Der nächste Zwönitztal- Kurier erscheint am 22. Oktober 2011
Redaktionsschluss ist der 05. Oktober 2011.

Wir bitten alle Zuarbeiter um rechtzeitige Abgabe der Artikel. Später eingehende Beiträge können aus redaktionellen Gründen künftig nicht mehr berücksichtigt werden. (Redaktionsschluss ist nicht Anzeigenschluss!)

Termine der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden

Dienste Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsdorf

10.10.2011 19:00 Uhr Nachtübung Beleuchtung
25.10.2011 19:00 Uhr Gemeindefeuerwehrdienst

Dienste Jugendfeuerwehr Burkhardtsdorf

01.10.2011 13:30 – 15:30 Uhr Übung
29.10.2011 13:30 – 15:30 Uhr Beleuchtung

Dienste Freiwillige Feuerwehr Meinersdorf

11.10.2011 19:00 Uhr Notstrom
25.10.2011 19:00 Uhr Notstrom

Dienste Jugendfeuerwehr Meinersdorf

12.10.2011 17:00 Uhr

Dienste Freiwillige Feuerwehr Kemtau

11.10.2011 19:00 Uhr Übung
25.10.2011 19:00 Uhr Übung Beleuchtung

Dienste Jugendfeuerwehr Kemtau

08.10.2011 09:30 Uhr Übung Kirmes
22.10.2011 09:30 Uhr Gerätepflege und Winterfestmachung

Dienste Freiwillige Feuerwehr Eibenberg

01.10.2011 07:00 Uhr Ausfahrt
11.10.2011 19:00 Uhr Übung
25.10.2011 19:00 Uhr Übung mit Beleuchtung
alle Gemeindefeuerwehren

Dienste Jugendfeuerwehr Eibenberg

07.10.2011 17:30 Uhr Saugstellen und Hydranten im Ort
21.10.2011 17:30 Uhr Feuer und seine Eigenschaften



Abfallentsorgung in der Gemeinde

OT Burkhardtsdorf

Hausmüll/Wohnpark „Adorfer Str.:

Di. 11.10.2011

Di. 25.10.2011

Hausmüll/Ortslage:

Mi. 12.10.2011

Mi. 26.10.2011

Gelbe Tonne:

Fr. 07.10.2011

Fr. 21.10.2011

Blaue Tonne:

Do. 29.09.2011

Do. 13.10.2011

Do. 27.10.2011

OT Meinersdorf

Hausmüll + Blaue Tonne:

Sa. 08.10.2011

Fr. 21.10.2011

Gelbe Tonne:

Mo. 10.10.2011

Mo. 24.10.2011

OT Kemtau und Eibenberg

Hausmüll:

Mi. 12.10.2011

Mi. 26.10.2011

Blaue Tonne:

Do. 29.09.2011

Do. 13.10.2011

Do. 27.10.2011

Gelbe Tonne:

Fr. 07.10.2011

Fr. 21.10.2011

Grünschnittsammlungen:

Burkhardtsdorf, Kemtau, Eibenberg

Dienstag, 11.10.2011

Meinersdorf

Freitag, 28.10.2011

Grünschnittsäcke/Banderolen zu je 1,60 €/Stück können ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf und der Bücherei im Rathaus Meinersdorf zu den bekannten Öffnungszeiten erworben werden.

Glückwünsche und Jubiläen



Zum 60. Hochzeitstag gratulieren wir dem Ehepaar

Leonore und Walter Pech
Hoher Weg 4
OT Meinersdorf

auf das Herzlichste und wünschen noch weitere gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.





*Dankbar sei mit Herz und Munde!
Und so kehret leicht zurück
Jede schöne, frohe Stunde,
Alles, was dir war ein Glück.
(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)*

Nachfolgend genannten Jubilaren gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit und Wohlergehen für das bevorstehende Lebensjahr:

OT Burkhardtsdorf

Frau Irene Ganski zum 91. Geburtstag
Frau Elli Bauer zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Barth zum 91. Geburtstag
Frau Else Keller zum 92. Geburtstag
Frau Ottilie Meyer zum 92. Geburtstag
Frau Dora Helmer zum 94. Geburtstag
Frau Hildegard Nestler zum 95. Geburtstag

OT Eibenberg

Frau Johanne Treppte zum 90. Geburtstag

OT Meinersdorf

Frau Hildegard Bach zum 91. Geburtstag

Ortschaftsinformationen



Händler gesucht

Für unser Pyramidenfest mit Weihnachtsmännerumzug und Weihnachtsmarkt

**am Sonntag, den 27.11.2011
auf dem Schillerplatz
im OT Burkhardtsdorf**

suchen wir noch Händler, hauptsächlich mit weihnachtlich oder erzgebirgstypischen Warenangeboten.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt schriftlich bis spätestens 30.09.2011 unter Angabe:

- Warensortiment
- Platzbedarf
- Verkaufsstand vorhanden oder wird benötigt
- Menge an benötigter elektr. Leistung
- sonstige benötigte Leistungen (evtl. Wasser)

an die
**Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf
Bürgerbüro, Frau Richter
Am Markt 8
09235 Burkhardtsdorf**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Händlersuche für den 273. Thumer Weihnachtsmarkt

Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 26. & 27.11.2011 sucht die Stadt Thum noch Händler mit diversen weihnachtsüblichen Handelsartikeln vorwiegend für die stadteigenen Verkaufshütten (6 m²).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtverwaltung Thum
Frau Schlosser
Rathausplatz 4
09419 Thum
Tel.: 037297-39726
Handy: 0170 4382725
Fax: 037297-39777
E-Mail: gewerbeamt@stadt-thum.de



Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft der Ortschaft Kemtau / Eibenberg

**am Freitag, dem 30.09.2011,
um 19:00 Uhr
in die Gaststätte „Vetters Hof“**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Ortschaft Kemtau/Eibenberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht zum Sachstand der notwendigen Neuwahl
4. Kassenbericht
5. Entlastung des alten Vorstandes und der Kassenführung
6. Wahl des Jagdvorstehers
7. Wahl des Jagdvorstandes
8. Diskussion

Während der Versammlung findet unser traditionelles Jagdesen statt. Dafür benötigen wir eine Teilnahme- Rückmeldung bis spätestens 29.09.2011 bei Frau Reiland
Tel. (03721)2606-232.

Bitte nicht vergessen!

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.
Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.



Burkhardtsdorf – Das Rathaus und der Winkel Teil 2

(Engelbert Uhlig)

Unter Anderem bekamen 2 Wohngebiete neue – bzw. geänderte Bezeichnungen, das „Hühnerloch“ und der „Kräh- oder Krähenwinkel“.

Der Straße zum Hühnerloch, in dem nach Aussage von Emil Weinhold (Heimatsforscher und Schuldirektor in Chemnitz) es viele Rebhühner gegeben haben soll, verlieh man den Namen „Canzlerstraße“. Dies bedeutet eine Würdigung des Ansehens der Brüder Karl Christian (geb. 1733) und Johann Georg (geb. 1738), beides Söhne des Lehnrichters Johann Georg Catzler. Beide hatten sich im Dienste des Adels Verdienste erworben. Die Straße führt in das später gewachsene Wohngebiet, welches allgemein auch als Siedlung bekannt und mit schönen Wohnbauten versehen ist.

Die zweite Änderung betraf das kleine Wohngebiet rechtsseitig der Annaberger Straße, unmittelbar nach dem Bahnübergang. Der Volksmund nannte es „Kräh- oder Krähenwinkel“...

Warum?

Noch lebende ältere Bürger haben hierzu zwei Meinungen.

1. „Krähwinkel“ sei entstanden, weil es dort mehrmals Hausbrände gab und der Haushahn mit seinem Krähen das Feuer vermeldete, oder
2. „Krähenwinkel“ - weil sich dort immer viele Saatkrähen, nach ihrer Futtersuche auf den angrenzenden Äckern, auf den dort stehenden hohen Laubbäumen heimisch fühlten.

Wie dem auch war, übrig blieb die amtliche Namensbezeichnung „Winkel“.

Von der Unteren Hauptstraße aus ist der „Winkel“, ein seit Jahrhunderten existierendes Wohngebiet, nicht zu sehen. Es liegt gut versteckt hinter der Bahnstrecke Burkhardtsdorf – Meinersdorf. Der flache Wiesengrund, die Aue – auch „Hohle oder Huhle“ genannt, reicht vom Abtwald bis zur Zwönitz.

Der aus dem Abtwald heranfließende „Zeichenbaumbach“ teilt die Flur in eine linke, westliche und eine rechte, östliche Seite. Das nie versiegende Nass des Tales und des Baches bewog damals die Leute dazu, sich dort gewerbetreibend und häuslich nieder zu lassen. Am Ausgang des Grundes, zur Zwönitz zu, entstand nach weiteren Hausbauten das Wohngebiet „Winkel“.

Bevor ab 1875 die Züge auf der Bahnstrecke rollen konnten, waren immense Erdarbeiten nötig. Auf einige hundert Meter musste das Erdreich des auslaufenden Erlberghanges abgegraben werden. Wahrscheinlich wurden diese Erdmassen in die Schneise gefüllt, um diese natürliche Lücke für die Verlegung der Gleise zu schließen. Die Folge daraus war ein breiter Bahndamm, welcher zugleich zur Nutzung als Lager- und Ladestraße dienen konnte. Der durch den Bahndamm fließende Bach bekam eine Betonrohrleitung, dessen Auslauf direkt neben der Straßenbrücke in die Zwönitz mündet.

Diese umfangreichen, nötigen Baumaßnahmen waren es, welche das Terrain „Winkel“ aus der Sicht der Unteren Hauptstraße „verschwinden“ ließen.

Flächenmäßig ist diese Landecke sehr klein (etwa 100 Meter breit und zum Eckhardt – Teich hin ca. 200 Meter lang). Dieses bescheidene, aber anmutige Auental konnte durch die natürlichen Barrieren nie ein großes Wohngebiet werden. Im Einwohnerverzeichnis von 1926/27 sind 7 Hausbesitzer einge-

tragen, heute sind es 8.

In den 7 Gebäuden mit 32 Wohnungen wohnten damals etwa 130 Personen oder auch noch mehr (gerechnet pro Familie 4 Personen).

Heute (2011) gibt es nur noch 35 Winkel – Bewohner.

Das Wohnhaus der Familie Ihle, mit einst dazugehöriger Fabrik (gegenwärtig nahezu verwaist), steht, ebenso wie das Haus von Richard Lohs, Georg Reimann und Familie Renner direkt am Bach. Die anderen Wohngebäude stehen etwas am Hang.

Auf der unbebauten Auwiese, einst ein Feuchtbiotop, sind Kleingärten entstanden. Deren Besitzer bemühten sich um eine optimale Nutzung, bei welcher auch Kleinteiche und ein Altbestand mächtiger Laubbäume nicht fehlten.

Dieser Flecken Erde hat nachweisbar seit dem 17. Jahrhundert eine gewerbsmäßige Tradition – denn es klapperten (und brannten) die Mühlen an diesem „rauschenden Bach“.

Im Kaufbuch von 1541 und nochmals 1569 sind 3 örtliche Mühlen vermerkt und in der Steuerliste des Jahres 1661 steht geschrieben:

* 4.4.1647 – Blatt No. 175 Scheibner – Mühle (Winkel 1)

Lorenz Gerner übernimmt mit 6 jähriger Freiheit Martin Rösler's Güthlein oder Mühle welches vor ½ Viertel liegt 2 Schindelbäume 1 ½ Schock Schobe zur Dachung –wie- wohl auch ein Mägdlein von etzlichen Jahren mit Namen Elisabeth Röslerin zu diesem Guthe gehörig, erhält sie freie Herberge, in 3 Jahren als 1650 1 Kuh.

1661: Lorenz Görner der hat vor dessen Brodt- und Mahlmühle derzu gehabt, kann aber aus Unvermögenheit dieselbe nicht wieder aufbauen 3 Kühe, 1 Ochse“ (nachlesbar in Hellmuth Hofmanns „Ortsgeschichte“, S. 63)

Weil bisher kein anderer Nachweis ermittelt werden konnte, dürfte Martin Rösler mit seinem „Güthlein“ und Mühle der erste Anwohner gewesen sein, der sich das in diesem Tal stets reichlich vorhandene Wasser mit seiner Schubkraft gewerblich zu Nutze machte. Nach Rösler und Gerner (Görner) folgten am nahezu gleichen Standort die Scheibner – Mühle, im Besitz der Familie von 1660 – 1784.

1784/85 wurde Gottlob Schönherr Besitzer der Mühle und von 1838 – 1860 Ernst Eduard Eckhardt, der das vorhandene Anwesen als Baumwollspinnerei nutzte.

Eckhardt war es auch, der den uns bekannten „Eckhardt – Teich“ durch die Aufschüttung eines etwa 80 Schritte langen Querdammes entstehen und durch einen Wassergraben/ Mühlgraben zum Antrieb einer Turbine fließen ließ.

Nachfolger von Eckhardt wurde Reinhold Gebauer mit der Fabrikation von Strümpfen und Handschuhen.

1891 brannte das Gebäude ab. Gebauer ließ eine neue Fabrik errichten, in der auch vorübergehend die mit der Strumpfproduktion beginnenden Linus Bergert, Max Pfau, Theodor Viertel, Jean Schüler und der Nadelmacher Hermann Schüppel Arbeitsräume besaßen. 1935 kaufte Albin Ihle die Fabrik, die ab 1954 von Sohn Kurt geleitet und in der Geldkassetten und –schränke produziert wurden. Es folgten Fritz Rank und Peter Viertel. Von 1972 bis 1989/90 arbeitete der Betrieb „Gebrüder Ihle“ - Blechbearbeitung mit staatlicher Beteiligung.

Seit 2002 sind Personen aus den alten Bundesländern beteiligt. Um 2007 kam die Großproduktion zum Erliegen. Gegenwärtig ist eine Firma „Kübler Industrie GmbH“ in den Gebäuden etabliert.



1891, 1910 und 1911 brannten die Gebäude, welche als Mühle und Fabrik genutzt wurden ab. (daher vielleicht „Krähwinkel“ – ausführlicher nachzulesen sind diese Angaben in H. Hofmanns „Ortsgeschichte“; Die Scheibner – Mühle, S. 153; und im Buch „Burkhardtsdorf im Wandel der Zeit“ – Mühlen und Fischereiwesen, S. 46-47)

Das Gelände des Winkel bot nicht immer einen erfreulichen Anblick. Noch bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde dieses Gebiet illegal (vielleicht zum Teil auch legal) als Müll- und Abfallhalde benutzt.

Unterhalb des Teichdammes wurde sämtlicher ausgedienter Unrat aus den Haushalten der Burkhardtsdorfer abgelagert. Die Niederschläge durchsickerten die Müllberge und das verunreinigte Wasser gelangte im Erdreich in den Abflussbach des Überlaufs des Eckhardtteiches und dann in die Zwönitz. Die Gemeindeverwaltung sah sich in der Pflicht und ließ dieses Übel beseitigen. Die Halde wurde mit Erde zugefüllt und an der Oberfläche mit einer Deckschicht versehen. Nun ist dieses Plateau seit einigen Jahren ein Rast- und Spielplatz für Wanderer und Spaziergänger, Parkplatz für die Gäste der Pension „Teichhaus“ und Lagerplatz.

In der heutigen Pension und Gaststätte „Teichhaus“ war früher das Regulierungsgebäude für den Wasserablauf aus dem oberen Teich für die unterhalb des Dammes liegenden Industriegebäude. Als nach 1904 der Ort mit Strom aus dem hiesigen Elektrizitätswerk beliefert wurde, erübrigte sich die Nutzung dieser Wasserkraft.



Im „Teichhaus“ (Winkel Nr. 7), welches einst Linus Bergert gehörte (der auch die Fabrik erworben hatte) wohnten fünf Familien. Um 2000 war das Gebäude so ruinös, dass man an einen Abriss in Betracht zog. Der Unternehmer Jürgen Finkdele entschloss sich aber das Haus zu kaufen und im Fazit entstand aus der Ruine eine attraktive Gaststätte mit Pension im Stil eines Fachwerkbaus.

Aus dem Teichhaus heraus bietet sich ein idyllischer Blick auf den Eckhardt – Teich. Dieser staut das Wasser des Wötzlochbaches und des Zeichenbaumbaches aus dem Abtwald. Der Einlauf der Bäche in den Teich ist Deltaförmig und das etwa 200 Meter lange Gewässer ist durch eine Mole zweigeteilt. Der Anglerverband sorgt für den Fischbestand und die Reinhaltung dieses Biotops.

Im Sommer ist der Eckhardt – Teich ein Anziehungspunkt für „Sonnenanbeter“ und „Wassernixen“, obwohl offiziell keine Baderlaubnis besteht.

Unweit vom Teich sind vor Ausgang des 20. Jahrhunderts zwei Neubauten entstanden.

Der Unternehmer Otto Schüngel ließ einen Flachbau mit kleiner Schwimmhalle zu Wohnzwecken errichten, in welchem er den von weither angereisten Geschäftspartnern einen angenehmen Aufenthalt bieten konnte. Seit dem Verkauf des Hauses werden darin Therapeutische Maßnahmen vorgenommen. Auf der gegenüberliegenden Hangseite steht das 1996 erbaute Wasserwerksgebäude, in welchem das aus dem Abtwald kommende Wasser aufbereitet und von dort dem Trinkwasserhochbehälter oberhalb des Zöpfelsteiges zugeführt wird. Dieser Hochbehälter liegt in ca. 500 Meter Höhe und von dort aus wird das Wasser in das örtliche Trinkwassernetz eingespeist.

Vom Eckhardt – Teich bis zum Rand des Abtwald sind die beidseitigen Gleithänge Wiesen- und Weideland. In diesem ehemaligen Großbiotop wuchsen Pflanzen, die uns nur noch vom Namen her und von Bildern bekannt sind. Im klaren Wasser des Baches tummelten sich Bachforellen und viele andere Tiere. Es sind auch noch 3 weitere Teiche vorhanden. Der eine, frei sichtbare wird von der Familie Findeisen bewirtschaftet. Die anderen zwei Teiche, von Gehölz umgeben und deshalb etwas versteckt, gehören der Familie Matthes.

Der an der „Alten Poststraße“ beginnende und bis zum Waldrand führende Weg wurde einst als Wirtschaftsweg angelegt. Vor einigen Jahren erfolgte eine stabile Befestigung der Deckschicht.

Dieser Weg wird heute vielseitig als Rad- und Wanderweg und von Landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt.

Auf halber Strecke, des ca. 1 km langen Weges quert eine kleine Brücke den Bach. An dieser Stelle vereinen sich auch die Wege vom Eckhardtteich kommend (an diesem befindet sich seit 2005 ein Wassertretbecken) mit dem zum Abtwald führenden.



Linkerseits der Einmündung des Weges in den Wald sind, bei genauem Hinsehen, noch die Reste des ausgetrockneten Brettmühlenteiches zu erkennen. Unterhalb dieses Teiches befand sich die Sägemühle (erbaut 1833) der Familie Melzer (später Homilius). 1910 erfolgte der Abriss der Mühle. Ihr vorgelagert, am Wötzlochbach gelegen, speichert der Buschmühlenteich das Grundwasser des Waldes. Der Buschmühlenteich ist auch heute noch ein beliebtes Wanderziel. Von der Mühle ist nichts mehr zu erkennen, älteren Aufzeichnungen zu folge war es eine Pappmühle mit Getränkeausschank und Tanzdiele.



Hinweistafeln für „Trinkwasserschutzgebiet“ und „Flächennaturdenkmal“ weisen auf die Nutzung des Abtwaldes hin. Der Abtwald hat seit jeher einen riesigen Bestand an Nutzbäumen, besonders Fichten. Das gesamte Waldgebiet ist ein Ausläufer am Nordrand des ehemaligen riesigen „Miriquidiwaldes“.

Der Miriquidiwald war schon seit der Besiedelung dieses Gebietes (um 1200) ein genutztes Jagdgebiet des christlichen und weltlichen Adels. Er lieferte Holz zum Bau von Gebäuden der sich ansiedelnden Siedler, Pilze, Kräuter und Beeren und war Zufluchtsort für die Bevölkerung während des 30 – jährigen Krieges 1618 bis 1648. Das schwindende Besitzerrecht der Klosterherren bzw. der Herrschaft des Rittergutes Neukirchen ermöglichte nach und nach einen leichteren Zugang und Aufenthalt für die niedere Bevölkerung.

Hierzu ist der Archivar Hellmuth Hofmann in seiner „Ortsgeschichte“ folgender Ansicht:

„Neben Besenschänke und Buschmühlenteich ist das sogenannte „Tisch`l“ ein beliebtes Wanderziel. Wenn nach langer Winterzeit die Frühlingssonne die Menschen aus der Enge der Werkstätten und Fabriken ins Freie lockt, dann sind es nicht nur Burkhardtsdorfer, sondern auch die Bewohner der anderen anliegenden Gemeinden, wie Kemtau, Gelenau, Thum, Gornsdorf und Auerbach, die dem Abtwald zustreben. Erholung, Erfrischung suchend, wandern sie gemächlich seine Täler, die von unseren Vorfahren noch gemieden wurden, solange in ihnen das Brummen der Bären und das Heulen der Wölfe zu hören war.“

Das „Halali“ der berittenen Jagdgesellschaften ist längst verhallt – dafür erschallt einmal im Jahr, wenn der „Erzgebirgsverein Auerbach“ zur Pfingstwanderung zum Tisch`l einlädt, die Musik von Blaskapellen oder Orchestern. Hunderte Fröhlaufsteher pilgern zu Fuß, den Nachwuchs im Handwägelchen, zum steinernen Rastplatz im Walde.

Und dann erschallt dort nicht nur stimmungsmachende Musik, sondern auch für das leibliche Wohl wird stets gesorgt. Und wer die Historie des Platzes nicht kennt, wird mittels einer Tafel aufgeklärt: „Jagdgebiet des Benediktinerklosters (Kloster Chemnitz) 1136 bis 1541. Rastplatz des Abtes und seines Jagdgelbes. Erzgebirgsverein Auerbach“

Mein Dank für die Zuarbeit zu den Inhalten dieses Artikels gilt nicht nur dem Chronisten Hellmuth Hofmann, sondern auch dem Ehepaar Magdalene und Helmut Wirth, die mir zum Wohngebiet „Winkel“ wertvolle Auskünfte gaben.

Gebäude, die über viele Jahrzehnte hinweg zum Ortsbild gehörten

(Karla Widera)

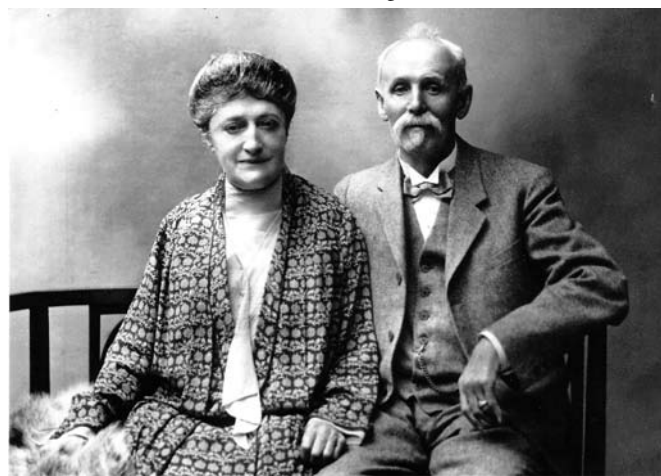
Die ehemalige Wirknadel-Fabrik A. F. Schubert in Burkhardtsdorf, in der Unteren Hauptstraße 5



Ja, wenn Mauern reden könnten – die letzten Reste davon sind im Mai dieses Jahres endgültig abgerissen worden. Bevor das Terrain neu gestaltet und bepflanzt wird und nichts mehr an die Gebäude erinnert, die in letzter Zeit dem Verfall preisgegeben waren, möchte ich die wechselvolle Geschichte dieser Firma schildern.

Der Gründer, der nach ihm benannten Firma, August Friedrich Schubert, lebte von 1860 bis 1935. Bereits sein Vater, Carl Christian Schubert (1828-1889), wird als Platinenmacher genannt. Er erbaute 1884 das Wohnhaus und begann darin mit der Produktion von Platinen für die Textilindustrie. Auch der Großvater von August Friedrich Schubert war bereits in Burkhardtsdorf ansässig, er war Strumpfwirker.

Mit seiner zweiten Ehefrau, Alma geb. Leistner (1862-1929),



Alma und August Friedrich Schubert

hatte August Friedrich zwei gemeinsame Töchter, Meta und Margarethe. Sohn Max stammte aus seiner ersten Ehe.

Alma und August Friedrich Schubert

Mit dem Aufschwung der Strumpfindustrie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden auch viele Zulieferbetriebe, so siedelten sich allein in Burkhardtsdorf fünf Nadel- und Platinenfabriken an.

Die Gründung der Firma „A. F. Schubert Wirknadel-Fabrik“ ist auf das Jahr 1904 zurückzuführen. Auf Grund des positiven Geschäftsverlaufs wurde die Produktionsstätte im Wohnhaus bald zu klein. So erfolgte 1912 der Bau eines 2-stöckigen Fabrikgebäudes, das unmittelbar neben dem Wohnhaus errichtet wurde.



Aufstockung des Fabrikgebäudes 1927



Die Folgen des Ersten Weltkrieges verschonten auch die Firma nicht vor Rückschlägen. Erst in den 1920er Jahren ging es mit der Konjunktur wieder aufwärts, so dass die Belegschaft auf 120 Mitarbeiter anwuchs. Um die Produktionskapazität weiter zu erhöhen, wurde 1927 das Fabrikgebäude um eine weitere Etage aufgestockt. In Hochkonjunkturzeiten waren in der Firma bis zu 170 Mitarbeiter beschäftigt. Alle drei Kinder des Firmeninhabers arbeiteten in der Firma mit. Zu dieser Zeit firmierte sie unter der Bezeichnung „A.F. Schubert und & Co.“ Betriebsausflüge, z.B. bis nach Bayern, waren bei der Belegschaft sehr beliebt und sorgten für bleibende Erinnerungen.



Betriebsausflug mit Bruno Schenks Reisebus „Perle vom Zwönitztal“
v.l. Karl Roscher, Karl Uhlig, Marianne Uhlig, Marga Clauß, vermutl. bayr. Reiseführer, Martha Schröter, Fritz Schröter

In einem Zeitungsausschnitt zum 25-jährigen Firmenjubiläum (1929) ist folgendes zu lesen: *„...aus bescheidenen Anfängen, getragen von der Gunst und dem Vertrauen der Kundschaft, hat es Herr Schubert mit seiner Familie verstanden, durch Energie und Umsicht, unter Anwendung neuester Errungenschaften der Technik, seine Fabrik zu der heutigen hohen Blüte zu bringen und der geschätzte Jubilar darf nun mit voller Befriedigung auf sein Werk blicken. Wir wünschen ihm zu seinem Ehrentag noch recht lange ungetrübte Freude an seinen Erfolgen.“*



1935 verstarb August Friedrich Schubert. Neben seiner Ehefrau Alma fand er seine letzte Ruhestätte in einer stilvollen Familiengrabanlage. Erhalten davon blieb lediglich eine bronzene Christusstatue, die als Leihgabe der Kirche einen würdevollen Platz auf einer Grabstelle am Hauptaufgang erhielt.

Nach dem Tod des Firmengründers und Senior Chefs führte

Sohn Max sein Werk fort, seine beiden Schwestern waren Mitinhaber.

Margarethe, die Jüngste der Geschwister, schied jedoch nach ihrer Verheiratung aus der Firma aus.

Richard Langer, der bereits kurz nach Gründung der Firma ein enger Mitarbeiter der Geschäftsleitung war, stand Max Schubert als Betriebsleiter zur Seite, bis zum Jahre 1940, als Max Schuberts Leben mit 57 Jahre tragisch endete. Er nahm sich das Leben. Was ihn vermutlich zu diesem Schritt bewegte war, dass er nicht über den Vertrauensverlust und den wirtschaftlichen Schaden hinweg kam, als er erfuhr, dass ein Angestellter, über einen längeren Zeitraum, größere Summen Geld unterschlagen hatte, wie aus einem Zeitungsbericht aus jener Zeit zu entnehmen ist.

Max war unverheiratet und hinterließ keine Nachkommen.

Schwester Meta führte den Betrieb weiter. Sie verstarb 1973 im Alter von 84 Jahren, nach mehreren Ehen, kinderlos. Trotz ihrer Verheiratungen war sie im Ort immer nur als „de Schubert Meta“ bekannt. Ihr letzter Ehemann Clemens Rabes war auch in der Firma tätig, er überlebte seine Ehefrau nur kurz.

Die Firma A.F. Schubert belieferte in ihrer Blütezeit weltweit agierende Wirkmaschinenhersteller, wie „Schubert und Salzer“ und „Hielscher“, die beide in Chemnitz ansässig waren, auch namhafte Strumpffabriken wie „A. Robert Wieland“ in Auerbach/Erzgeb. und „Robert Götze“ in Oberlungwitz, gehörten zum Kundenkreis, um nur einige zu nennen. Im Ausland war die Fa. Schubert, außer in vielen Ländern Europas, in Amerika und Australien vertreten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Bedarf an Wirknadelprodukten stark rückläufig. Neue Geschäftsfelder mussten erschlossen werden. Geschäftsführer zur damaligen Zeit war Walter Langer (Sohn von Richard Langer). Diese Position begleitete er bis zur staatlichen Übernahme des Betriebes 1976 durch den „VEB Kontaktbauelemente und Spezialmaschinenbau Gornsdorf“. Der Betriebsteil firmierte danach unter „VEB Gerätebau Burkhardtsdorf“. Bereits Ende 1976 erfolgte die Übernahme durch „VEB Rundfunktechnik Rema Stollberg“.

Nachdem die Wirknadel-Fabrikation 1976 aufgrund rückläufiger Nachfrage aufgegeben werden musste, wurden im Betrieb Repassiergeräte für die Strumpfindustrie, in Eigenregie gefertigt, sowie für die Firma Pentacon Dresden, Bildwerfer in Lohnarbeit montiert.

Als Betriebsteil von Rema Stollberg wurden Leiterplatten und Kleinteile für die Radioproduktion hergestellt. Der Einbau und die Komplettierung erfolgten dann im Hauptwerk. Ende des Jahres 1990 wurde die Produktion eingestellt, danach stand das Fabrikgebäude bis zum Abriss leer.

Das angrenzende Wohnhaus war bis Februar 2010 bewohnt.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Herrn Walter Langer, der viele Jahre im Betrieb tätig war und mir viele Hinweise geben konnte.

Weitere Quellen können bei mir eingesehen werden.



Kirchliche Informationen

Verantwortlich für den Teil „Kirchliche Informationen“ sind die Kirchgemeinden



Veranstaltungen in den ev.-luth. Kirchgemeinden Burkhardtsdorf und Meinersdorf im Oktober 2011

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Unsere Gottesdienste

Datum	Meinersdorf	Burkhardtsdorf
02.10.2011 15. Sonntag nach Trinitatis	08:30 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
09.10.2011 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufgedächtnis	08:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis und Junger Gemeinde
16.10.2011 17. Sonntag nach Trinitatis	08:30 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
23.10.2011 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl	08:30 Uhr Predigtgottesdienst
30.10.2011 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	Einladung nach Meinersdorf
31.10.2011 Reformationstag	Einladung nach Burkhardtsdorf	10:00 Uhr Allianzgottesdienst
06.11.2010 Drittletzter Sonntag	10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufe	08:30 Uhr Hauptgottesdienst

In Meinersdorf und Burkhardtsdorf finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt.

Unsere Kreise und Veranstaltungen

Meinersdorf:

Seniorenkreis	Donnerstag	27.10.	14:00 Uhr
Frauenkreis	Dienstag	25.10.	19:30 Uhr
Männerkreis	Montag	24.10.	19:30 Uhr
Bibelkreis	Donnerstag	13.10.	19:30 Uhr
Kirchenvorstand	Donnerstag	06.10.	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstags		18:30 Uhr

Burkhardtsdorf:

Seniorenkreis	Dienstag	25.10.	14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Mittwoch	12.10.	19:30 Uhr
Mütterkreis	Dienstag	04.10.	19:30 Uhr
Frauenstunde	Dienstag	18.10.	19:30 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag	14.10.	19:30 Uhr
Männerabend	Freitag	21.10.	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	Freitags		19:30 Uhr
Mütter-Kinder-Stunde (nicht in den Ferien)	Dienstags		09:30 - 11:30 Uhr
Kirchenchor	Montags		19:30 Uhr
Kurrende (nicht in den Ferien)	Mittwochs		15:00 - 16:00 Uhr

Herzliche Einladung

Alle Kinder und Jugendlichen sind zur Christenlehre und zum Konfirmandenunterricht im neuen Schuljahr eingeladen – Neue sind herzlich willkommen.

In Burkhardtsdorf:

Christenlehre

Klasse 1	Dienstag	11:50 - 12:50 Uhr
Klasse 2	Mittwoch	11:50 - 12:50 Uhr
Klasse 3	Mittwoch	12:50 - 13:50 Uhr
Klasse 4	Montag	12:50 - 13:50 Uhr
Klasse 5	Mittwoch	15:50 - 16:50 Uhr
Klasse 6	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr

Konfirmanden

Klasse 7	Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr
Klasse 8	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr

In Meinersdorf:

Christenlehre

Klasse 1 + 2	Dienstag	13:30 - 14:30 Uhr
Klasse 3	Dienstag	14:30 - 15:30 Uhr
Klasse 4	Dienstag	16:30 - 17:15 Uhr
Klasse 5 + 6	Dienstag	15:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

Klasse 7	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr
----------	------------	-------------------

Die Gruppen treffen sich in den jeweiligen Pfarrhäusern.

Informationen

Auch in diesem Jahr wollen wir uns als Kirchgemeinden an der Weihnachtspäckchenaktion des Christlichen Hilfswerkes für Albanien beteiligen. Damit die Päckchen rechtzeitig zu den Kindern in Albanien kommen, müssen sie bis 03.11. in den Pfarrämtern abgegeben sein. Nähere Informationen finden Sie in den Pfarrämtern, Schaukästen und den Kirchennachrichten. Zu danken ist ganz herzlich für die Gaben zu den Erntedankfesten in Burkhardtsdorf und Meinersdorf. Auch allen Helfern beim Entgegennehmen und Ausschmücken der Kirchen sei Dank.



Wir danken all denen, die ihr Kirchgeld 2011 schon gegeben haben und erinnern die, die es noch nicht gegeben haben, freundlich daran. Die Kirchgemeinden sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Pfarrer Enge ist vom 17.10. – 21.10.2011 zur Konfirmandenrüstzeit unterwegs, vom 24.10. – 30.10.2011 im Urlaub. Wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an die Pfarrämter und benutzen Sie den Anrufbeantworter. Wir melden uns zurück.

Beachten Sie bitte, dass es in den Ferienwochen zu geänderten Öffnungszeiten der Pfarramtskanzleien kommen kann. Benutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Wir melden uns zurück.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramtskanzlei Burkhardtsdorf

Tel.: (03721) 23043; Fax: (03721) 23074

Email: kg.burkhardtsdorf@evlks.de

www.kirche-burkhardtsdorf.de

Montag, Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr

Donnerstag, Freitag 09:00 – 11:30 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge

Konto: 359 1000 042

BLZ: 870 540 00

Pfarramtskanzlei Meinersdorf

Tel.: (03721) 22669/Fax: 03721/268440

Email: kg.meinersdorf@evlks.de

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Konto: 168 2009 027

BLZ: 350 601 90

Pfarrer:

Thomas Enge

Am Markt 10

09235 Burkhardtsdorf

Tel.: (03721) 23043/Fax : (03721) 23074

E-Mail: thomas.enge@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Veranstaltungen im Oktober 2011

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Hiob 7, Vers 17



Ortschaft Burkhardtsdorf
Canzlerstraße 10

Kontakt: Stefan Rößler
Tel. 03721 24560

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen:

Samstag	01.10.	16:30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	02.10.	10:00 Uhr 19:30 Uhr	Kinderstunde Gemeinschaftsstunde
Dienstag	04.10.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	05.10.	15:00 Uhr 19:30 Uhr	Seniorenachmittag EC-Jugendbibelstunde
Samstag	08.10.	16:30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	09.10.	10:00 Uhr 19:30 Uhr	Kinderstunde Gemeinschaftsstunde
Dienstag	11.10.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	12.10.	19:30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Donnerstag	13.10.	19:30 Uhr	Gebet für „Herzenssache 2012“ in Kemtau
Samstag	15.10.	16:30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	16.10.	10:00 Uhr 19:30 Uhr	Kinderstunde Gemeinschaftsstunde
Dienstag	18.10.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	19.10.	19:30 Uhr	EC-Jugendbibelstunde
Samstag	22.10.	16:30 Uhr 20:00 Uhr	Teeniekreis Mittlere Generation
Sonntag	23.10.	16:30 Uhr	Familien-Gemeinschaftsstunde
Dienstag	25.10.	19:30 Uhr	Abend mit Michael Diener in Hormersdorf
Mittwoch	26.10.	19:30 Uhr 19:45 Uhr	EC-Jugendbibelstunde Missions-Gebetskreis
Samstag	29.10.	16:30 Uhr	Teeniekreis
Sonntag	30.10.	10:00 Uhr	Kinderstunde Allianzveranstaltung mit Thomas Penzel
Montag	31.10.	10:00 Uhr	Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Burkhardtsdorf

„Hoffnung wird immer groß geschrieben“



Unter diesem Thema laden wir alle Senioren von Burkhardtsdorf

**am Mittwoch, den 05.10.2011
zu einem Seniorennachmittag**

in das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burkhardtsdorf, Canzlerstraße 10, ein.

Für diesen Nachmittag haben wir uns einen ganz besonderen Gast eingeladen. Michael Göthel ist seit 2007 als Mitarbeiter der Liebenzeller Mission in Zentralasien tätig.

Er will uns mit Wort und Bild einen Eindruck von Land und Leuten und von seiner Arbeit in Kirgisistan vermitteln.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Natürlich haben wir auch wieder viel Zeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken und für Gespräche eingeplant.



Also, lassen Sie sich ganz herzlich zum Seniorennachmittag einladen.

Wir wollen um 15.00 Uhr beginnen und bis ca. 17.00 Uhr zusammensein.

Gern holen wir Sie an Ihrer Haustür ab.

Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Schneider unter Telefon 03721 39500.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie im Namen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burkhardtsdorf ganz herzlich

Ihr Wolfgang Schneider.




Ortschaft Meinersdorf

Alte Thalheimer Straße 11
Kontakt: Siegfried Panhans
Tel. 03721 23976

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	Sonntag	02.10.	17:00 Uhr
	Sonntag	09.10.	17:00 Uhr
	Sonntag	16.10.	17:00 Uhr
	Sonntag	23.10.	17:00 Uhr
Allianzgemeindeabend, Ev.-Method. Kirche Burkhardtsdorf	Sonntag	30.10.	19:30 Uhr
Kinderstunde	Sonnabend	08.10.	10:00 Uhr
	Sonnabend	22.10.	10:00 Uhr
Bibelstunde	Mittwoch	12.10.	19:30 Uhr
	Mittwoch	19.10.	19:30 Uhr
	Mittwoch	26.10.	19:30 Uhr
Frauenstunde	Mittwoch	05.10.	19:30 Uhr
Missions-Gebetskreis	Mittwoch	26.10.	15:30 Uhr

HERZENSSACHE

WORAN DEIN HERZ  HÄNGT

Noch 172 Tage bis zur Herzenssache! Lotto-Glück?
 (W. Vogel)

„Das Erzgebirge steht für mich nicht nur für Stollen und Weihnachten, sondern auch für eine wunderbare Landschaft und Menschen mit Herz und Charakter!“, lautet das spontane Statement eines Mannes, der sich als Kind wünschte, später einmal Lottobote zu werden, um Menschen gute Nachrichten zu überbringen. Und der sich heute darauf freut, im März 2012 für fünf Tage in Burkhardtsdorf zu Gast sein zu dürfen:

Die Rede ist von Thomas Penzel, Evangelist und Leiter von Einsatz Leben e.V.

Herr Penzel ist 38 Jahre alt, verheiratet und lebt in der Nähe von Frankfurt/Main. In seiner knappen Freizeit ist er vielseitig sportlich aktiv und wandert sehr gern.



Während des Studiums zum Bauingenieur hatte er auf der Suche nach einem verlässlichen Sinn für seine Zukunft zum Glauben an Jesus Christus gefunden. Diese Erfahrung veränderte sein Leben grundlegend. Nach weiteren Studienzeiten im theologischen Bereich führte ihn sein Weg über die Mitarbeit bei überkonfessionellen Veranstaltungen wie ProChrist und Jesus House in die derzeitige Tätigkeit als Referent und Leiter verschiedener

christlicher Projekte.

So engagiert sich Thomas Penzel heute anstatt beim Bau von Straßen oder Industriegebäuden zum Beispiel bei dem Aufbau und der Unterstützung von Gemeinden. Und wenn bei dieser Arbeit Fortschritte sichtbar werden, ist dies für ihn ein Grund für besondere Dankbarkeit: „Ich freue mich immer, wenn ich Menschen dabei behilflich sein kann, Freude, Erfüllung und Sinn in ihrem Leben zu finden.“ Wir dürfen also gespannt sein auf eine gute Nachricht, die aufregender und nachhaltiger zu sein verspricht, als die Botschaft vom Gewinn eines Sechlers im Lotto! Gewinnen Sie mit bei den Veranstaltungen zu unserer Herzenssache vom 14. - 18.03.2012 in der Zwönitztalhalle!

Alle, die sich bei der Vorbereitung mit einbringen wollen, sind herzlich willkommen! Ein konkreter und wichtiger Beitrag ist dabei neben der praktischen Mitarbeit bei den Planungen das Gebet für eine effektive Vorbereitung und ein gutes Gelingen der Veranstaltungen. Darum laden wir Sie ganz herzlich zu folgenden Gebetsabenden ein:

- Do, 13.10.2011 Kirchgemeindehaus Kemtau, Gelenauer Str. 18**
- Do, 17.11.2011 Evangelisch-Methodistische Kirche Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 14**
- Mi, 14.12.2011 Landeskirchliche Gemeinschaft Meinersdorf, Alte Thalheimer Str. 11**

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr. Wir freuen uns darauf, Sie zu den Abenden begrüßen zu dürfen!

Depressionen – Eine Volkskrankheit?

Laut Statistik wird jeder fünfte in unserem Land mindestens einmal in seinem Leben wegen Depressionen behandelt.

Folgende Fragen sind sicher nicht nur für Betroffene und Angehörige von Interesse:

Was verstehen wir unter Depressionen? Wann treten sie auf? Kennen wir die Ursachen?

Wie zeigen sich Depressionen? Wie gehen wir damit um?



Was können wir dagegen tun? Können wir ihnen vorbeugen? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Themen unserer Zeit“ wird der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Dipl. med. Manfred Graf aus Stollberg zu diesen Fragen am 30. September 2011 um 19:30Uhr im Gymnastikraum der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf Rede und Antwort stehen.



Depressionen

Eine Volkskrankheit?

am 30. September 2011
19.30Uhr

Dipl. Med. Manfred Graf
Facharzt f. Neurologie und Psychiatrie

Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf
im Gymnastikraum

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Burkhardtsdorf

Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Burkhardtsdorf

Kirchgemeinde Eibenberg / Kemtau

Monat Oktober 2011

Sonntag 02.10.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Kemtau
Dienstag 04.10.	19:30 Uhr	Frauengesprächskreis in Kemtau
Donnerstag	06.10. 19:30 Uhr	Bibelstunde in Kemtau
Sonnabend	08.10. 14:00 Uhr	„Käpt`n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“ Singspiel für die ganze Familie anschl. Kaffeetrinken
Sonntag 09.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest in Eibenberg
Donnerstag	13.10. 19:30 Uhr	Gebetsstunde in Kemtau
Sonntag 16.10.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Kemtau
Donnerstag	20.10. 19:30 Uhr	Bibelstunde in Kemtau
Sonntag 23.10.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Eibenberg
Donnerstag	27.10. 19:30 Uhr	Frauenstunde in Eibenberg

Sonntag 30.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Dittersdorf
Montag 31.10.	10:00 Uhr	Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Eibenberg



Evangelisch-methodistische Kirche Burkhardtsdorf, Alte Poststr. 14

Sonntag, 02.10.	10:30 Uhr	ERNTE-DANKFEST Gottesdienst und Kindergottesdienst
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 09.10.		Ausfahrt nach Erfurt
Dienstag	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelstunde in Gornsdorf
Donnerstag	19:30 Uhr	Gebet „Herzessache“ Ev.-Luth. Kirche Eibenberg
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 16.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst und KiGo in Gornsdorf
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 23.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst und KiGo in Gornsdorf
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	19:30 Uhr	Jugendkreis in Thalheim
Sonntag, 30.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst und KiGo in Thalheim
	19:30 Uhr	Gemeindeabend „Herzessache“ mit Thomas Penzel
Montag, 31.10.	10:00 Uhr	REFORMATIONSTAG Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche

Kontakt:

Pastor Dr. Michael Wetzel
Alte Poststr. 14
09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721-22661 oder 037754-2767

Albanienhilfe 2011: Weihnachtspäckchenaktion der Evangelisch-methodistischen Kirche

Auch im Jahr 2011 führt die Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Burkhardtsdorf wieder eine Weihnachtsaktion für albanische Kinder durch. Albanien gilt als das ärmste Land Europas. Besonders die Bergregionen sind von großer Armut geprägt. Mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk aus Deutschland soll Kindern ein Stück Freude bereitet werden. Bis zum 11. November können nach einer vorgegebenen Liste Päckchen gepackt oder Geld für den Transport gespendet werden. Um zu gewährleisten, daß die Hilfe direkt an die Kinder



gelangt, wird Dr. Michael Wetzel von unserer Gemeinde auch dieses Jahr wieder mit nach Albanien fahren und die Verteilung koordinieren.



Schenken macht Freude

Bitte unterstützen Sie diese Aktion durch Geld- oder Sachspenden. Zur weiteren Information können Sie das Faltblatt „Albanienhilfe“ anfordern. Dieses enthält auch die Richtlinien für das Packen. Eine Sammelstelle ist in unserer Kirche Alte Poststraße 14 eingerichtet.

Kontakt:

Evangelisch-methodistische Kirche

Alte Poststr. 14

Dr. M. Wetzel

Tel. 03721/22661 oder 037754/2175.

Gottesdienste der katholischen Pfarrei Zwönitz/ Thalheim im Oktober 2011

Sa., 01.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 02.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 09.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 15.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 16.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 22.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 23.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 29.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 30.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10:00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

Kath. Pfarramt Zwönitz

Turnhallenweg 6A

08297 Zwönitz

Tel.: 037754/5781

E-Mail: katholkirchezwoenitz@alice-dsl.net

Vereinsmitteilungen

Verantwortlich für den Teil „Vereinsmitteilungen“ sind die Vereine



Termine der Zusammenkünfte der Gruppe Ortsgeschichte im Heimatverein Kemtau/ Eibenberg e.V.

Mittwoch, den 19. Oktober 2011, 19:00 Uhr
im Vereinsraum des Gemeinschaftszentrums Kemtau, Zwönitztalstraße 12



FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V.

Spielansetzungen der 1. Mannschaft

Sonntag, 02.10.11 15:00 Uhr
BSG Motor Zschopau - FSV Burkhardtsdorf

Sonntag, 09.10.11 15:00 Uhr
Pokal und Nachholspiele

Sonntag, 16.10.11 15:00 Uhr
FSV Burkhardtsdorf - VfB 07 Zöblitz / Pob.

Sonntag, 23.10.11 15:00 Uhr
SG Auerbach / Hormersd. - FSV Burkhardtsdorf

Spielansetzungen der 2. Mannschaft

Sonntag 02.10.11 15:00 Uhr
SV Leukersdorf - FSV Burkhardtsdorf 2

Sonntag 09.10.11 15:00 Uhr
Pokal und Nachholspiele

Sonntag 16.10.11 13:00 Uhr
FSV Burkhardtsdorf 2 - SV Neuuoelsnitz

Sonntag 23.10.11 15:00 Uhr
TSV Brünlos - FSV Burkhardtsdorf 2



TSV 1865 Burkhardtsdorf e.V.

Spielansetzungen Handball

Sonntag, 02.10.2011
TSV 1865 Burkhardtsdorf – FSV 1907 Rittersgrün

Sonntag, 16.10.2011
SV Tanne Thalheim – TSV 1865 Burkhardtsdorf

Sonntag, 30.10.2011
TSV 1865 Burkhardtsdorf – SV Sachening Hohenstein-E.





Bulldogfreunde Erzgebirge e.V.
Das 14. Bulldog-Herbsttreffen der Bulldog-
Freunde Erzgebirge e.V. (Peter Uhlig)

Am 28. August fand bei strahlendem Sonnenschein das 14. Herbsttreffen am und im Museum statt.



Fast 400 Traktoren, Stationärmotoren, Motorräder, LKW's, Raupen, Autos, Modelle und allerlei landwirtschaftliche Geräte waren auf den Platz vor dem Museum gekommen. Die weiteste Anreise hatten wieder unser ungarischen Freunde aus Gyöngyös mit ca. 800 km hinter sich, die diesmal eine sehr schön restaurierte IHC-Feuerwehr und einen Pampa-Glühkopf-Traktor mithatten.



Die Landtechnikbegeisterten kamen genauso auf ihre Kosten, wie alle Anderen. Die Meinersdorfer Musikanten unterhielten am Vormittag die Besucher mit einem bunten Reigen beliebter Melodien. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben oder Ponyreiten, am Knax-Rad ihr Glück versuchen, sich beim Kinderschminken in eine Katze oder etwas Ähnliches verwandeln lassen oder bei der Kindereisenbahn und dem Kremser mitfahren. Die Rundfahrt mit Maschinenvorstellung fand wieder großes Interesse bei den Besuchern, genau wie das Dampf-dreschen und das Starten des Sternmotors.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen, Freunden und Verwandten, sowie allen anderen Vereinen und fleißigen Helfern, die uns wieder sehr gut unterstützt haben und das Fest zu dem werden ließen, was es wieder war ein gelungenes Volksfest für Groß und Klein!



Burkhardtsdorfer Carnevals Ausschuss e. V.

Der 11.11. 2011 einmal anders

Zu einer „Übernahme der Amtsgeschäfte während der Faschingszeit“ der ganz besonderen Art lädt der BCA für

Freitag, 11.11.2011 um 20:11 Uhr

in das Foyer der Zwönitztalhalle recht herzlich ein.

Mit einem kleinen Rahmenprogramm, der Vorstellung des Prinzenpaares, der Schlüsselübergabe und jeder Menge guter Laune und Musik wollen wir den Auftakt der närrischen Session begehen.

Der Eintritt ist frei!

Am Samstag, dem 19.11.2011 heißt es dann:



„Heut' tanzt der Hahn mit seiner Henne – beim BCA wackelt die Tenne“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Kappenballveranstaltung ab 19:30 Uhr in der Zwönitztalhalle.

Ein bunt gemischtes Programm, fetzige Musik für alle zwischen 18 und 80 mit der Rockband „Rezeptfrei“, Happy Hour uvm. versprechen schon heute einen unterhaltsamen Abend.

Karten im VVK zu 8,50 € /Stück sind erhältlich bei:

* Reisebüro Cook.Reise.Punkt. Maren Findekle
 Am Markt 14, Burkhardtsdorf Tel. 03721 269594

*Schreib- und Haushaltwaren Elke Walther
 Untere Hauptstraße 26 Burkhardtsdorf Tel. 03721 22566

Freiwillige Feuerwehr Kemtau

Zum 10. Mal - eine Überraschung für die Schulanfänger von Kemtau und Eibenberg

Am 20. Juli war es wieder soweit: Bunt geschmückt fuhren die Feuerwehren von Kemtau und Eibenberg Richtung Meinersdorf. Dem aufmerksamen Beobachter am Straßenrand fielen die Insassen auf: Keine Feuerwehrmänner, sondern freudig erregte Kinder schauten zu den Fenstern heraus. Wie nunmehr seit zehn Jahren wurden an diesem wichtigen Tag unsere ABC-Schützen in die Schule nach Meinersdorf gefahren.

In jedem Jahr laufen die Absprachen zwischen der Feuerwehr Kemtau und dem Kindergarten für die Überraschung heimlich, aber nicht immer gelingt die Geheimhaltung. Viele Geschwisterkinder erzählten davon, trotzdem freuten sich die Schulanfänger auf diese außergewöhnliche Fahrt in die Schule. Da in diesem Jahr sehr viele Kinder eingeschult wurden, bekam die Kemtauer Feuerwehr die Unterstützung der Eibenberger Kameraden.





Alle Kinder trafen mit ihren Eltern mittags am Gerätehaus Kemtau pünktlich ein. Dort erwartete sie die Jugendfeuerwehr Kemtau, die die Feuerwehren mit Luftballons, Wimpeln und kleinen Zuckertüten liebevoll geschmückt hatten. Jeder Schulanfänger erhielt ein kleines Präsent von der Jugendfeuerwehr Kemtau überreicht und dann lautete das Kommando: „Aufsitzen“. Die Kinder eroberten die Fahrzeuge und los ging die Fahrt durch die Großgemeinde Burkhardtsdorf bis zur Schule nach Meinersdorf. Dieses Ereignis ist zu einer schönen Tradition geworden.

Im August vor zehn Jahren war es ein Versuch, den Kindern einen unvergesslichen Schulanfang zu bereiten. Die Idee dazu hatte Familie Mischke aus Kemtau, selbst engagierte Mitglieder der Feuerwehr Kemtau und Eltern eines Schulanfängers. Gedacht - getan: die Idee kam bei allen Eltern der damaligen ABC-Schützen hervorragend an. Mitstreiter aus der Feuerwehr waren schnell gefunden.

Leuchtende Kinderaugen beim Eintreffen am Gerätehaus Kemtau überzeugte alle - die Überraschung wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ABC-Schützen. Damit war der Grundstein für die jährliche Überraschung gelegt. 2010 musste die Fahrt mit der Feuerwehr ausfallen. In den Tagen vorher regnete es sehr viel und ließ die Zwönitz rasch ansteigen. In der Nacht zum Samstag blieb der Fluss nicht mehr in seinem Bett und überflutete die Straßen und setzte Grundstücke unter Wasser. Die Feuerwehren der Gemeinde Burkhardtsdorf waren im Einsatz, der Weg zur Grundschule Meinersdorf stellenweise nicht mehr passierbar. Alle öffentlichen Veranstaltungen zum Schulanfang wurden abgesagt, da die Sicherheit der Kinder an erster Stelle stand. Doch so schnell gaben die Kemtauer Kameraden und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nicht auf. Die Kinder sollten trotzdem zu ihrer Fahrt mit der Feuerwehr kommen. So wurde im Oktober ein Termin vereinbart und mit der Schule, dem Hort und den Eltern der Schulanfänger abgestimmt. Unsere ABC-Schützen aus Kemtau und Eibenberg staunten, als sie eines Tages von unserem Kamerad Heiko Weiß an der Grundschule Meinersdorf abgeholt wurden. Bis zum Gemeinschaftszentrum Kemtau ging die Fahrt, alle Kinder waren begeistert. Damit nahm der ausgefallenen Schulanfang doch noch ein gutes Ende.

Die Kemtauer Jugendfeuerwehr wünscht allen Schulanfängern des Jahres 2011 alles Gute und viel Freude beim Lernen.

Übrigens: Wer bereits acht Jahre alt ist und Lust auf viele gemeinsame Aktivitäten hat, der kann jederzeit bei der Jugendfeuerwehr Kemtau vorbeischauen. Die Termine findet ihr im Amtsblatt unter Dienste der Feuerwehren.



Feuerwehrverein Kemtau e.V.

Kirmes im Ortsteil Kemtau

Im Ortsteil Kemtau wird vom 07.10.- 09.10.2011 die Kirmes am Feuerwehrgerätehaus gefeiert. Der Feuerwehrverein Kemtau lädt dazu alle Bürger der Gemeinde und der Umgebung mit ihren Kindern recht herzlich ein.

Programmablauf:

Freitag, 07.10.11

- 18:00 Uhr Eröffnung
- 18:30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
- anschließend Lagerfeuer und backen von Knüppelkuchen
- toben auf der Hüpfburg mit Musik
- Schießbude der „Privilegierten Schützengesellschaft Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.“

Samstag, 08.10.11

ab 19.30 Uhr

- Kirmestanz in der Turnhalle Kemtau mit der Band



„Mr. Longdrink & seine Barhocker“

(spielen Songs von CCR, den Stones, Kinks, Troggs, Lords, Eagles, Neil Young, Janis Joplin, ...)

Einlass:	19.00 Uhr	
Preise:	Vorverkauf	8,50€
	an der Abendkasse	9,50€

Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei:

Mercedes Reuter Auental 1, Tel.: 037209/ 2741

Detlef Schubert Gelenauer Str.26 Tel.: 037209/ 80462

Mirko Sindler Zwönitztalstr. 30 Tel.: 037209/ 2425

Sonntag, 09.10.10

- ab 10:00 Uhr
zünftiger Frühschoppen, Hüpfburg, Ausstellung im Gerätehaus zum Vereinsleben (Fotos, Videos)

ab 14:00Uhr

- Fahrten mit dem Feuerwehrauto und der Lanzbulldog
- Basteln und Spielen
- Kinderschminken
- Schießbude der „Privilegierten Schützengesellschaft Burkhardtsdorf seit 1868 e.V.“



- Vorführung der Jugendfeuerwehr
- gegen 18.00 Uhr kommt das Sandmännchen (Ein Quiz wird wieder vorbereitet!)

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt. Am Sonntag laden wir zum Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Blaues Kreuz** Begegnungsgruppe Talheim
Suchtkrankenhilfe

Chemnitzer-Straße 2 (Kirchgemeindehaus)
jeden 1. und jeden 3. Samstag des Monats 19:00 Uhr

Samstag, 01.10.2011
Samstag, 15.10.2011

Kontaktaufnahme durch Hausbesuch ständig möglich:
Frau Jenatschke 037296-17916
Herr Gerlach, Sozialtherapeut Tel. 03725-2290

 **Bergbaumuseum**
Oelsnitz/Erzgebirge

Im Bergbaumuseum Oelsnitz findet am Samstag, den 15.10.2011 von 9 Uhr bis 16 Uhr der 3. Trödelmarkt in diesem Jahr statt. Alle Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und all jene, die einfach nur trödeln möchten, können sich am Turm des Bergbaumuseums einfinden. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei.

Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb.
Tel.: 037298/9394-0
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de



Akkordeon Harmonists® Chemnitz

Pictures & Music
eine musikalische Vernissage

09.10.2011

Stadthalle Chemnitz
Beginn 15.00 Uhr

Vorverkauf über TICKET-SERVICE MARKT 1, Tel. 0371 69068-55
Veranstalter: Stadthalle Chemnitz GmbH Akkordeon Harmonists® Chemnitz

Eintritt: 17,00 € / Kinder bis 14 Jahre ermäßigt 15,00 €

STADTHALLE CHEMNITZ

Akkordeon HARMONISTS

1 Jahr Lindenschänke am 01.10.2011

Wir sagen **Danke** für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und das zahlreiche Kommen, in unserem ersten Geschäftsjahr

und versichern Ihnen mit dem Versprechen auch in den nächsten Jahren als zuverlässiger Partner für Sie da zu sein.

Gasthaus "Lindenschänke"

AKTION
vom 01.10. bis 09.10.2011

10% auf Ihre Rechnung!!!

Öffnungszeiten Mi.-Mo. 11.00 - 14.00 & 17.00 - 22.00 Uhr
Sa. & So. durchgehend von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet
Bei Reservierungen ab 15 Pers. auch Dienstag geöffnet.

Tel.-Nummer!
Tel. 03 721 / 27 39 57
Nicole Rauh und Ihr Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Hauptstraße 144
09390 Gornsdorf / Erzgebirge
Fax 03 721 / 27 32 93
e-mail: info@lindenschaenke-gornsdorf.de
Internet: www.lindenschaenke-gornsdorf.de

Wir sorgen für fachgerechte Ausführung

- Abwasseranschluss
- Vollbiologische Kleinkläranlagen
- Umrüstung Ihrer Kläranlage auf Vollbiologisch

Eine richtige Beratung vor Ort ist uns wichtig.
Wir erstellen Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.
Rufen sie uns einfach an, wir vereinbaren dann mit Ihnen gern einen Termin.

Nutzen Sie die Förderung für den Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage! Mindestens 1.500 € für den Ersatzneubau und 1.000 € bei einer Nachrüstung.

Findekle
Baugesellschaft mbH

Alte Poststraße 15
09235 Burkhardtswald
Tel. 03721 / 2 36 61 - Fax 03721 / 2 36 46
www.findekle-group.de



Vermietung

Burkhardtsdorf OT Kemtau Talstraße 2a,
eine schöne 4-Raum - Wohnung,
komplett saniert 1. OG, ca. 80m²,
Küche, Bad / WC, Keller, Garten ca. 40m²,
PKW - Stellplatz,
mtl. 391,- € + 100,- € NK

Tel. 037209 / 80835

Vermietung

Burkhardtsdorf, Turnstraße 5

1 schöne 2-Raum-Whg. 2. OG, ca. 65 qm, Süd/Ost-Lage, Balkon,
Personenaufzug, Keller, Wäschetrockenraum, PKW-Stellpl.,
mtl. € 335,00, Stellplatz € 16,00 + NK-VZ

Verliebt - verlobt -verheiratet - oder nicht ! Wir haben für alle Fälle
das passende Heim - einmalig günstig.

z.B.: eine 3-Raum-Whg. (HP) ca. 84 qm mit Küche, Bad/WC, Balkon,
Abstellr., Keller, Wäschetrockenr., PKW-Stellpl., im ersten Mietjahr zum
Preis einer 2-Raum-Wohnung. Kaltmiete anstatt 415,00 € nur 365,00 €
+ Kfz.Stellpl. u. NK-VZ

Hausmeisterservice vorhanden, in NK-VZ enthalten.

Haben wir Ihre Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie uns wegen weiteren
Einzelheiten unter **Tel. 0371 444 3360** oder www.ci-chemnitz.de

VERMIETUNG

Burkhardtsdorf Canzlerstraße 17

**Zwei 1-Zi-Whgen., 1 x 1. OG, ca. 32 m²,
1 x EG, ca. 34 m² m. Küchenzeile**

**Drei 2-Zi-Whgen., 1 x 1. OG m. Südbalk,
ca. 57 m², 2 x EG, ca. 63 m² oder 70 m²,
renoviert, Gartennutzung, Kellerabt.**

Info: Tel. 03721-32459 oder 0172-7031830
oder Tel. 08061 - 2193 u. 3334

123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC

Für die zahlreichen Glückwünsche
und die tollen Geschenke zu
meiner Einschulung möchte ich
mich bei meiner Familie,
Verwandtschaft, Bekanntschaft,
Nachbarn und Freunden
recht herzlich bedanken



Julian Oertel
Burkhardtsdorf
im August 2011

123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC ... 123... ABC

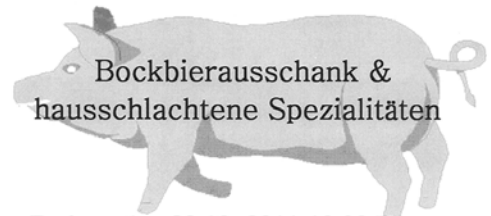


Schlachtfest

in der Beisenschänke



28. 10 - 31. 10. 2011



Bockbierausschank &
hausschlachtene Spezialitäten

Freitag, den 28.10. 2011 19.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein
- Der Wirt legt alte Platten auf -

Samstag, den 29.10.2011 19.00 Uhr

Unterhaltung mit DJ Peter

Sonntag, 30.10.11 ganztägig Schlachtessen
Montag, 31.10.11 bis 14,00 Uhr Schlachtessen

Tischreservierung:

Tel.: 03721/23228

Skatturnier in der Sportlerbaude

Der FSV Burkhardtsdorf 1910 e.V.
lädt ganz herzlich zum Skatturnier ein.

**Freitag, 21.10. 2011
Beginn: 18.00 Uhr**



FSV Leitung und das Team der Sportlerbaude

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe in



Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen, sowie bei der Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum.
Die Nebeneinnahme aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen
die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw 26.000 Euro bei Zusammenveran-
lagungen nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:

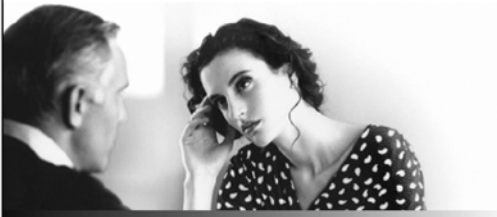
Klaffenbacher Str.66 • 09221 Adorf Tel.: 03721 / 310 55
Ansprechpartner: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 • E-Mail info@vlh.de, Internet: www.vlh.de





**Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.**



**TAG UND NACHT
TEL. (0371) 533 530**

Annahmestelle Burkhardtsdorf
Familie Schauer
Canzlerstraße 29
09235 Burkhardtsdorf
Telefon: (03721) 24 5 69



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstenden Worten, Blumen und Geldzuwendungen sowie der persönlichen Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben Entschlafenen

Walter Hofmann

*27.07.1926 † 08.08.2011

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken.

In stiller Trauer
Elfriede Hofmann
im Namen aller Angehörigen

Burkhardtsdorf, im September 2011

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem guten Mann, Vater, Opa und Uropa, Herr

Rolf Uhlig

*27.04.1936 † 02.09.2011

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Familie Uhlig



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Schwester und Tante Frau

Martha Klaufner

(geb. Ebert)

*04.02.1920 † 17.08.2011

bedanken wir uns für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme und des Mitgefühls bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten. Besonderen Dank an das Personal des AWO Seniorenzentrums Burkhardtsdorf

In dankbarer Erinnerung
Schwester Elsa Klaufner
Neffe Steffen Klaufner
Neffe Gerd Colditz
Heidrun und Georg Siegert

Burkhardtsdorf im September 2011

*Im Stillen
Gedenken*



**Trauer-,
Danksagungs-
und Nachrufanzeigen
jetzt im**

**ZWÖNITZTAL > KURIER
inserieren**

Beratung und Anzeigenannahme unter:

Tab Werbeagentur GbR

09235 Burkhardtsdorf

Canzlerstraße 17

Tel.: 03721 / 33 83 07

Fax.: 03721 / 33 82 58

mail@werbung-tab.de

www.werbung-tab.de



SILVESTERFEIER

2011 | 2012

Feiern Sie mit uns Silvester



... wir bieten Ihnen ein buntes Silvesterprogramm mit DJ Steffen, reichhaltigem 3-Gänge-Menü sowie einer Silvester-Mitternachts-Überraschung. Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen entgegen.

Teichhaus

Inh. Fam. Findeklee

Winkel 7 • 09235 Burkhardtsdorf
Tel. 03721 26 89 62 • Fax. 03721 26 89 64
gaststaette-pension-teichhaus.de

Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Uwe Mattulat
Versicherungsfachmann
Telefon 037296 933083
Telefax 037296 933888
uwe.mattulat@HUKvm.de
Hohensteiner Straße 56
09366 Stollberg

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSFRAU

Doris Schindelbeck
Telefon 03721 6099008
doris.schindelbeck@HUKvm.de
Tannenstraße 13
09380 Thalheim

VERTRAUENSFRAU

Hannelore Klein
Telefon 03721 22193
Obere Hauptstraße 20
09235 Burkhardtsdorf

Sprechzeiten:
Mo., Mi. 16.00–18.30 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

J. BUSCHNER
Unternehmensberatung · Buchführung

Sie wollen eine Firma gründen oder ein Geschäft übernehmen?

- Bei uns erhalten Sie kostenfrei
- Gründungskonzept
 - fachliche Stellungnahme
 - Fördermittel

Rufen Sie uns an oder mailen Sie an info@buschner.org

nächster Gründerabend: **11.10.2011 um 18 Uhr**

Rathausplatz 1
09235 Burkhardtsdorf

Tel: 03721 263600
www.buschner.org



Sonnenschutz zu Internet-Preisen

Markisenlütcher Rollos
Falstores
Jalousie
Rollo
Rollo Express

Alles rund um Plissees
Wünschen Sie sich einen echten Hingucker an Ihrem Fenster? Mit einem Plissee, finden Sie die ideale Kombination von neuester Technik und den modernsten und originellsten Stoffen. Es können, dank bester Technik, auch Ihre ganz besonderen Fenster, wie Dreieckfenster, Rundbogenfenster oder Schräglfenster ausgestattet werden. Besuchen Sie unsere Musterausstellung und fragen Sie nach unserer Rabattaktion!

Auerbach
Gerau
Thum
Hornbach
Jahresbuch

OUTLETStore
Sonnenschutz, Markisenlütcher & Balkenverkleidung
WERKSVERKAUF
Am Jahmbacher Berg 1 09302 Auerbach/Exp.
TEXSOLA
DITZ

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9.00-18.00 Uhr
Mi-Fr 9.00-17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 03721 966212



DIESE PARTY MACHT DICH FIT.

Die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm.

ZUMBA
fitness

JETZT NEU

IMMER DIENSTAGS
von 17-18 Uhr und von 19-20 Uhr

Anmeldung unter:
03721 / 268504

RELAX
Das Gesundheits- und Fitnessstudio
Inh. Alexander Mende

Untere Hauptstraße 9
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 268504
relax-gesundheitsstudio.de



12. DRACHENFEST

SA. 08.10.2011

Beginn 11.ºº Uhr

an der Adorfer Str. in Burkhardtsdorf

- Kaffee und Kuchen
- Gulaschkanone
- Getränke

Viele Wettbewerbe:

- schönster Drachen
- Ballonweitfliegen
- Kistenstapeln

**Für unsere Kinder wieder
alles kostenlos!**

**Ausweichtermin
bei schlechtem Wetter
09.10.2011**

ALLGEMEINE LISTE
NEUES BURKHARDTSDORF



Das Highlight des Herbstes

Oldieparty



1. Oktober 2011

20.00 Uhr Zwönitztalhalle

**Karten zu 9,90 € bei Schreibwaren Walther und
Cook- Reisebüro Maren Findekle**